

Road Atlanta, 2. Oktober 2005

## Motorsport

### Audi holt „Grand Slam“ der Sportwagen

- **Sechster „Petit Le Mans“-Sieg in Folge**
- **Biela/Pirro vorzeitig ALMS-Champions**
- **Audi R8 bei „Petit Le Mans“ weiter ungeschlagen**

Mit einem souveränen „Petit Le Mans“-Sieg haben sich die Audi Werksfahrer Frank Biela und Emanuele Pirro vorzeitig den LM P1-Titel in der American Le Mans-Serie (ALMS) gesichert. Audi gewann das 1000-Meilen-Rennen in Road Atlanta (USA) bereits zum sechsten Mal in Folge, der Audi R8 ist bei „Petit Le Mans“ seit seinem Debüt im Jahr 2000 weiter ungeschlagen. Mit Siegen beim 12-Stunden-Rennen in Sebring, bei den 24 Stunden von Le Mans und bei „Petit Le Mans“ holte Audi zudem erneut den „Grand Slam“ der Sportwagen.

AUDI AG  
Kommunikation  
85045 Ingolstadt  
[www.audi.com](http://www.audi.com)

Im 30 Wagen starken Feld starteten Frank Biela und Emanuele Pirro im Audi R8 des Teams ADT Champion Racing direkt hinter ihren Teamkollegen JJ Lehto und Marco Werner im Schwesterauto vom dritten Platz. Lehto/Werner verloren ihre Siegchance unmittelbar nach dem Start, als der aus der zweiten Reihe gestartete James Weaver im Lola, der Trainingsschnellste Hyanari Shimoda im Zytek und Lehto zu dritt nebeneinander in die erste Kurve gingen. Shimoda berührte Lehtos Audi und riss den R8 mit von der Strecke. Lehto konnte das Rennen nach einer 40-minütigen Reparatur der beschädigten Frontpartie und rechten Vorderradaufhängung fortsetzen – allerdings mit 30 Runden Rückstand, auf dem 29. Platz liegend.

Bei Halbzeit des Rennens lagen Lehto/Werner bereits auf Rang 13. Nach fünfeinhalb Stunden touchierten sie ein langsames Fahrzeug, dabei wurde die Hinterradaufhängung ihres Audi R8 beschädigt. Am Ende belegten die Vorjahresmeister den siebten Platz in der Gesamtwertung und Rang drei in der LM P1-Klasse.

Bei Temperaturen von mehr als 30 Grad im Schatten und vor einer Rekordkulisse von 77.000 Zuschauern dominierten Frank Biela/Emanuele Pirro das Rennen und

überquerten die Ziellinie nach 9 Stunden und 16 Minuten als souveräne Sieger. Mit ihrem vierten Saisonsieg in der ALMS sicherten sich Biela und Pirro vorzeitig den Titel, den sie 2001 (Pirro) und 2003 (Biela) schon einmal gewonnen hatten. Die Entscheidung in der Hersteller- und Team-Wertung der ALMS fällt beim Finale in Laguna Seca (Kalifornien) am 15. Oktober.

## Stimmen nach Petit Le Mans

**Frank Biela (Team ADT Champion Racing Audi R8 #2):** „Die Strecke war sehr schmutzig und rutschig, deshalb war es ein hartes Rennen. Bei Halbzeit hatten wir bereits einen beruhigenden Vorsprung, aber es war entscheidend, voll konzentriert zu bleiben – es wäre leicht gewesen, einen dummen Fehler zu machen. Ich bin sehr glücklich, denn ich hatte ehrlich gesagt nicht erwartet, den Titel schon ein Rennen vor Saisonende zu holen. Das Team ADT Champion Racing hat diesen Erfolg absolut verdient.“

AUDI AG  
Kommunikation  
85045 Ingolstadt  
[www.audi.com](http://www.audi.com)

**Emanuele Pirro (Team ADT Champion Racing Audi R8 #2):** „Das Rennen mag für Außenstehende langweilig gewirkt haben. Nach dem Unfall in der ersten Kurve mussten Frank und ich heute aber unbedingt gewinnen. Abgesehen von einem kleinen Bremsproblem war das Auto während des gesamten Rennens perfekt. Unsere Boxencrew, die am Jahresanfang noch nicht so viel Erfahrung mit dem R8 hatte, hat eine tolle Saison geliefert. Nun können Frank und ich Laguna Seca ganz entspannt angehen.“

**JJ Lehto (Team ADT Champion Racing Audi R8 #1):** „Shimoda ist langsam gestartet und hat vor der ersten Kurve früh gebremst. Ich war außen, James (Weaver) innen, aber Shimoda zog zu mir rüber. Ich würde das Manöver jederzeit wieder so machen – ich bin dort schon oft auf der Außenbahn gefahren. Trotz des Unfalls und des späteren zweiten Rückschlags haben wir das ganze Rennen über alles gegeben. Unser Ziel ist nun die Vizemeisterschaft.“

**Marco Werner (Team ADT Champion Racing Audi R8 #1):** „Der Unfall von JJ in der ersten Runde war für uns natürlich sehr schade, denn er hat uns um jede Siegchance gebracht. Aber das Team hat toll gearbeitet und unser Auto zweimal repariert. Trotz der beiden Zwischenfälle war es schnell und zuverlässig. Obwohl wir den ALMS-Titel verloren haben, war es auch für JJ und mich ein erfolgreiches Jahr.“

**Dave Maraj (Teambesitzer Team ADT Champion Racing):** „Drei bedeutende Sportwagen-Langstrecken-Rennen – die 12 Stunden von Sebring, die 24 Stunden von Le Mans und ‚Petit Le Mans‘ – in einer Saison zu gewinnen, ist eine großartige Leistung jedes Einzelnen in unserem Team.“

**Dr. Wolfgang Ullrich (Audi Motorsportchef):** „Herzlichen Glückwunsch an Frank (Biela) und Emanuele (Pirro) zum vorzeitigen Titelgewinn in der ALMS! Die beiden sind eine starke Saison gefahren und verdient Meister geworden. JJ (Lehto) und Marco (Werner) hatten dieses Jahr etwas mehr Pech. Dafür haben sie in Sebring und in Le Mans gewonnen. Der Audi R8 ist auch nach sechs Jahren noch der Sport-Prototyp, den es zu schlagen gilt – darauf sind wir stolz.“

AUDI AG  
Kommunikation  
85045 Ingolstadt  
[www.audi.com](http://www.audi.com)

**Communication Motorsport**

**Telephone +49 (0)841 89 34200, Telefax +49 (0)841 89 38617**

**E-Mail [motorsport-media@audi.de](mailto:motorsport-media@audi.de)**

**Photographs, sound bites and additional information to download at:  
[www.audi-motorsport.info](http://www.audi-motorsport.info) (accreditation necessary)**